



### **Seldwyla im Dietiker Parlament?**

**AZ vom 13. 12.:** Leserbrief – Seltsames Verhalten im Gemeinderat

Wenn ein Fehler gemacht wird, wird dieser üblicherweise möglichst umgehend korrigiert. Dies der Normalfall - nicht so im Dietiker Parlament. Die Interpretation der Gemeinderatsordnung lasse dies nicht zu - so der «bürokratische» Entscheid des Präsidenten als Antwort auf den Antrag von uns Grünen, die Abstimmung einfach und rasch zu wiederholen. Eine Sache von Minuten, und es wäre alles klar gewesen hinsichtlich eines Geschäftes, das von der Schulpflege während Monaten vorbereitet worden ist und vom Gemeinderat kurzerhand - eben mit einer entscheidenden Falschstimme - abgeschmettert wurde. Es war auch nicht so, dass diese eine Stimme keine Rolle gespielt hätte, denn das Abstimmungsresultat war äusserst knapp. Rein formal mag der Entscheid richtig gewesen sein. Doch wer das Audioprotokoll hört, stellt fest, dass der Präsident mehrfach ansetzen musste, um die Abstimmungsfrage zu formulieren, also eine gewisse Verwirrung

herrschte. Dass dann keine Rücksicht genommen wurde, bevor abgestimmt wurde, bis sich diese Verwirrung bei allen Gemeinderäten gelöst hatte, finden wir stossend. Es zeugt auch nicht von Grösse, einen unliebsamen Antrag paragrafenreiterisch abzutun, weshalb wir den Entscheid trotzdem als Fehler sehen und Rekurs eingereicht haben.

BEAT HESS,  
FRAKTIONSCHIEF GRÜNE, DIETIKON